

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 98 (2021)  
**Heft:** 6

**Nachruf:** Dank an unseren Freund : Dr. John Flraig-Straessle (3.2.1929-17.8.2021); Advokat und Notar zu Basel  
**Autor:** Cueni, Norbert

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dank an unseren Freund

Dr. John Flaig-Straessle (3.2.1929–17.8.2021); Advokat und Notar zu Basel

P. Norbert Cueni

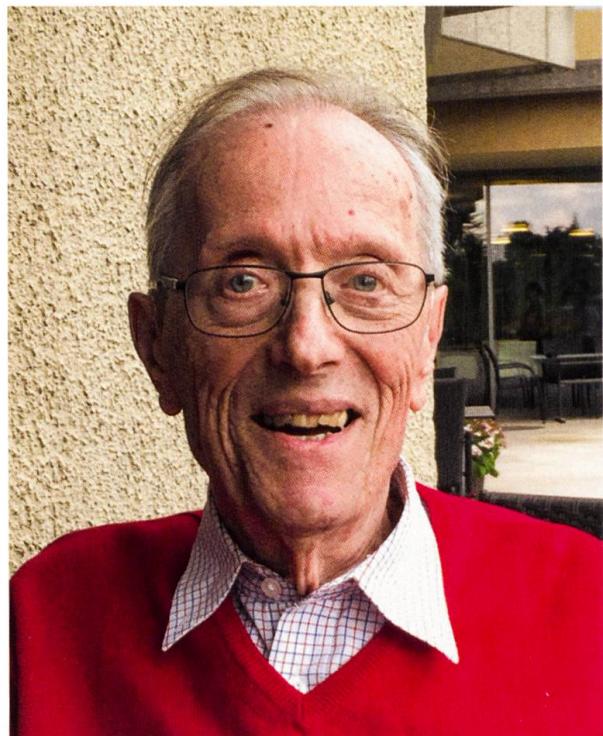
---

Es gibt Momente im Leben, wo wir von einem glücklichen Zufall, oder sogar von Vorsehung sprechen können. Dies war wohl damals der Fall, als unser Abt Basilius Niederberger mit dem Ehepaar Dr. John Flaig und Beatrice Straessle Bekanntschaft machte. Es war die Zeit, als die politischen Kräfte des Kantons Solothurn und unsere Klostergemeinschaft darüber nachdachten, wie sich unser Kloster nach der rechtlichen Wiederherstellung entwickeln könnte.

Da sah sich Abt Basil Niederberger nach vertrauenswürdigen Beratern um und fand sie in der Familie John und Beatrice Flaig-Straessle. Dr. John Flaig-Straessle half dann, die künftige wirtschaftliche Lage des Klosters zu planen und umzusetzen. Dies musste in Stille geschehen, um die öffentlichen Gespräche über die Klosterrückgabe nicht zu belasten. So erwarben Dr. John Flaig-Straessle und seine Frau unter dem Gesellschaftsnamen «Amsel GmbH» die Bäckerei Kronenberg beim Klostereingang, um diese später dem Kloster zu übergeben. Dr. Flaig dachte nicht nur an den Kauf dieser Liegenschaft. Er konnte die Verantwortlichen von Coop Basel ACV gewinnen, die mithalfen, die Bäckerei am Klosterplatz erfolgreich zu führen und einen Neubau zu planen.

### **Ernsthafter Jurist und Frohnatur**

Ich selber begegnete Dr. John Flaig-Straessle erst nach der Klosterrückgabe. Nun hiess es, die wirtschaftliche Lage des Klosters zu festi-



**John Flaig-Straessle, fotografiert am 22. Mai 2018 im Alters- und Pflegeheim Blumenrain in Therwil.**

gen. Und da konnte ich auf den vertrauten Rechtsanwalt von Abt Basilius zählen. Beim ersten Zusammentreffen war ich sehr überrascht. Denn da begegnete ich nicht einem ernsten Juristen, sondern einem liebevollen, frohen Menschen, dem ich voll vertrauen konnte. So habe ich ihn stets gekannt. So haben wir über Jahre miteinander gearbeitet. Er war trotz seiner frohen Art ein Realist und

stets bereit, gemeinsam die anstehenden Probleme zu lösen.

Natürlich gab es auch Situationen, wo er gestehen musste, dass er hier nicht mehr zuständig sei. Doch da kannte er meistens einen Fachmann, der mir half, das anstehende Problem zu lösen. Er war sehr gut mit Fachleuten im Raum Basel vernetzt, was für ihn und auch für uns sehr hilfreich war.

### **Verwaltungsrat der Hofgut Mariastein AG**

Etwas wehmütig stimmte es Dr. John Flraig-Straessle dann, als aus wirtschaftlichen Gründen die beiden Gesellschaften, die Hofgut Mariastein AG und die Amsel GmbH, fusionierten. Denn für den neuen Verkaufsladen am Klosterplatz, den er wesentlich mitgestaltet hatte, setzte er sich mit voller Kraft ein. Doch auch als Verwaltungsrat in der erweiterten Hofgut Mariastein AG hatte er ein neues Wirkungsfeld erhalten. Er und seine Frau wohnten auf der «Gruth» in Münchenstein in einer sehr schönen und gepflegten Villa, zu der ein landwirtschaftlicher Betrieb gehörte, den sie verpachtet hatten. So kannte er die Probleme der Landwirtschaft und konnte mithelfen, unseren Landwirtschaftsbetrieb der heutigen Zeit anzupassen.

### **Engagiert und grosszügig**

Als die Beneficentia AG (Kurhaus Kreuz) im Kloster anklopfte und uns bat, ihr bei der Restaurierung der ehemaligen Klosterherberge behilflich zu sein, da durfte das Kloster wiederum auf den Rat und die Hilfe von Dr. John Flraig-Straessle bauen. Er begleitete uns nicht nur mit seinem Rat. Er erledigte alle juristischen Fragen und Verträge. Dabei vergaß er, für all seine Arbeiten eine Rechnung zu stellen. Dies war eines der Geschenke, die er unserem Kloster machte, ohne dabei grosses Aufsehen zu erregen.

Über die Jahre hatte sich zwischen der Familie Flraig-Strässle und dem Kloster eine tiefe Freundschaft gebildet. Dies zeigte sich sehr eindrücklich, wenn jeweils am 24. Dezember Abt und Ökonom des Klosters nachmittags auf der «Gruth» erschienen und kleine Geschenke mitbrachten, um für die geleisteten Dienste zu danken. Da wurden wir festlich empfangen. Und John liess es sich nicht nehmen, persönlich für die Gäste einen köstlichen Kaffee zu brauen und zu servieren. Als wir uns nach freundschaftlichen Gesprächen auf den Heimweg machten, kehrten wir reicher beschenkt nach Hause zurück, als wir gekommen waren. Weihnachten hatte bereits begonnen.



**Die Mönche waren dankbar für die professionelle Begleitung durch John Flraig-Straessle unter anderem bezüglich des Kurhauses Kreuz.**